

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Bauingenieurwesen

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II
vom 14. Dezember 2005¹ unter Berücksichtigung der 1. Änderungsordnung
vom 10. November 2010² und der 2. Änderungsordnung vom 15. Juni 2011³

nichtamtliche Lesefassung

(verbindlich sind die in den Amtlichen Mitteilungsblättern der HTW veröffentlichten Fassungen)

Gliederung der Ordnung

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung der Rahmenprüfungsordnung
- § 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Beurteilung des praktischen Studienabschnittes/des Fachpraktikums
- § 6 Bachelorarbeit
- § 7 Bachelorseminar/Kolloquium
- § 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis
- § 9 Berechnung des Gesamtprädikats
- § 10 In-Kraft-Treten

Anlagen der Ordnung

- Anlage 1 Äquivalenztabelle
- Anlage 2 Festlegungen zu den Unit-Prüfungen
- Anlage 3 Muster des Bachelorzeugnis in deutscher Sprache
- Anlage 4 Muster des Bachelorzeugnis in englischer Sprache
- Anlage 5a und 5b Muster der Bachelorurkunde in deutscher Sprache
- Anlage 6a und 6b Muster der Bachelorurkunde in englischer Sprache
- Anlage 7 Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache

¹ HTW AmtlMittBl. Nr. 09/06 S. 97 ff.

² HTW AmtlMittBl. Nr. 55/10 S. 861 ff.

³ HTW AmtlMittBl. Nr. 39/11 S. 641 ff.

§ 1 Geltungsbereich

Die Änderung der Prüfungsordnung gilt für alle noch immatrikulierten Studierenden des Bachelorstudienganges Bauingenieurwesen, die nicht innerhalb der Regelstudienzeit studieren, längstens jedoch bis zum Außerkrafttreten dieser Prüfungsordnung am 31. März 2016.

Sie gilt ebenfalls für Studierende, deren Studienverlauf auf Grund von anerkannten Studien- und Prüfungsleistungen ganz oder teilweise dem der in Satz 1 genannten Studierenden entspricht.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Grundsätze für Prüfungsordnungen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenprüfungsordnung - RPO) in ihrer jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 3 Form und Modalitäten von Leistungsnachweisen

(1) Leistungsnachweise können in der Form von

- Klausuren,
- protokollierten mündlichen Prüfungen,
- Referaten,
- schriftlichen Ausarbeitungen mit Rücksprache,
- Laborversuchen mit eigenständiger Auswertung und Rücksprachen,
- Programmierübungen mit Rücksprache und
- Entwürfen und Konstruktionen

erbracht werden. Die jeweils erforderliche Form der Leistungsnachweise ist in den Modulbeschreibungen festgelegt

(2) Leistungsnachweise sind in der Regel in deutscher Sprache zu erbringen. Das Ablegen von Leistungsnachweisen in einer anderen als der Unterrichtssprache bedarf des Einvernehmens zwischen dem oder der Studierenden und dem oder der Prüfenden. Das Einvernehmen ist zu Beginn des Semesters jeweils schriftlich herzustellen.

§ 4 Modulprüfungen

(1) Für nachfolgend genannte Module, in denen der zu erbringende Leistungsnachweis aus einer modulbegleitend geprüften Studienleistung besteht, wird lediglich eine Prüfungsmöglichkeit im Semester angeboten:

- Projektstudium Baubetrieb
- Projektstudium Ingenieurhochbau

(2) Besteht ein Modul aus mehreren Units, die jeweils mit einer eigenen Teilleistung abzuschließen sind, so wird die Modulnote durch die Bildung eines gewogenen Mittels der Leistungsbeurteilungen der einzelnen Units ermittelt, wobei eine prozentuale Gewichtung der Uninoten gemäß Anlage 1 vorgenommen wird.

(3) Die Berechnung der Modulnote setzt voraus, dass jede Teilleistung mit mindestens einer Note 4,0 bestanden ist. Die Modulnote wird durch den Modulverantwortlichen Dozenten festgelegt.

(4) Die Anzahl der mit den einzelnen Modulen jeweils zu erwerbenden Leistungspunkte sind in der Anlage 3 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen aufgeführt.

(5) Modulprüfungen finden in der letzten Woche der Vorlesungszeit und in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit statt.

(6) Wurde die Prüfung in einem Wahlpflicht-Modul bestanden, kann dieses nicht mehr durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

§ 5 Beurteilung des Fachpraktikums

Das Fachpraktikum wird undifferenziert bewertet. Die Praxisphase ist erfolgreich absolviert, wenn alle Nachweise gemäß Studienordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen Anlage 4 erbracht sind.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Der Prüfungsausschuss des Studiengangs bestätigt durch Unterschrift des/der Vorsitzenden auf dem Anmeldeformular das von dem/der Studierenden gewählte Thema, und er legt den Bearbeitungsbeginn und die Bearbeitungsfrist sowie die betreuenden Prüfer/Prüferinnen schriftlich fest. Der Anmeldeschluss für die Bachelorarbeit im Prüfungsamt ist das jeweils festgelegte Ende der Vorlesungszeit des 5. Studienplansemesters. Die Festlegungen durch den Prüfungsausschuss haben spätestens bis zum Ende des 5. Studienplansemesters zu erfolgen.

(2) Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist der erfolgreiche Abschluss des 1. bis 4. Fachsemesters und der Nachweis von mindestens 120 Leistungspunkten.

(3) Der zeitliche Bearbeitungsaufwand der Bachelorarbeit entspricht 12 Leistungspunkten.

(4) Die Bachelorarbeit kann als Gruppenarbeit mit bis zu 2 Personen durchgeführt werden. Die Bachelorarbeit befasst sich mit einem Thema aus dem Fachpraktikum oder einem frei gewählten Thema. In jedem Fall müssen die Beiträge der einzelnen Prüflinge abgrenzbar und individuell zu beurteilen sein.

(5) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit umfasst maximal 10 Wochen. Die Bachelorarbeit ist zum Ende der 10. Woche des 6. Studienplansemesters abzugeben.

§ 7 Bachelorseminar/Kolloquium

(1) Zur Prüfung im Bachelorseminar/zum Kolloquium wird zugelassen, wer die Bachelorarbeit erfolgreich erstellt hat und 176 Leistungspunkte im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen nachweisen kann.

(2) Die Modulprüfung zum Bachelorseminar bezieht sich auf den Gegenstand der Bachelorarbeit und ordnet diesen in den Kontext des Studiengangs Bauingenieurwesen ein. In dieser Prüfung soll der/die Studierende zeigen, dass er/sie in der Lage ist, einen komplexen Sachverhalt in kurzer Zeit darzustellen und seine/ihre Argumentation gegen Kritik zu verteidigen.

§ 8 Modulnoten auf dem Bachelorzeugnis

Folgende Modulnoten werden im Bachelorzeugnis zu einer fachspezifischen Modulgruppe mit eigenem Namen zusammengefasst. Die Note dieser Modulgruppe wird durch die Bildung des gewogenen Mittels aufgrund der Leistungspunkte der einzelnen Modulnoten ermittelt.

- Mathematik I und Mathematik II bilden die Modulgruppe Mathematik,
- Statik I und Statik II bilden die Modulgruppe Statik,
- Baubetrieb I und Baubetrieb II und Baubetrieb III und Baubetrieb IV bilden die Modulgruppe Baubetrieb,
- Baukonstruktion I und Baukonstruktion II bilden die Modulgruppe Baukonstruktion
- Stabwerksbauweisen I und Stabwerksbauweisen II bilden die Modulgruppe Stabwerksbauweisen
- Englisch I, Englisch II, Englisch III und Englisch IV bilden die Modulgruppe Englisch

§ 9 Berechnung des Gesamtprädikats

(1) Die Bestimmung des Gesamtprädikats ergibt sich gem. RPO aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewichtetes Mittel der Teilnoten (X_1, X_2, X_3) nach der Formel:

$X = 0,75 X_1 + 0,15 X_2 + 0,10 X_3$ auf die zweite Stelle hinter dem Komma berechnet und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird.

Die Teilnoten sind:

- der gewichtete Mittelwert der Modulnoten aller im Bachelorzeugnis ausgewiesenen differenziert bewerteten Module (Größe X_1); dabei werden die ersten beiden Stellen nach dem Komma berechnet,
- die Note der Bachelorarbeit (Größe X_2) und,
- die Modulnote des Bachelorseminars/Kolloquiums (Größe X_3).

(2) Die Berechnung der Größe X_1 für das Gesamtprädikat erfolgt durch die Bildung eines gewogenen Mittels aller Module aufgrund der Anzahl der jeweiligen Leistungspunkte.

$$X_1 = \frac{\sum (F_i \cdot a_i)}{\sum a_i}$$

Darin bedeuten: - F_i : Die Fachnoten der einzelnen Module,
- a_i : Die Wichtungsfaktoren (Leistungspunkte) der einzelnen Module.

(3) Die Wichtungsfaktoren der einzelnen Module sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Mathematik I	5
Bauinformatik	4
Bauphysik	5
Baustoffe und Festigkeitslehre	5
Statik I	5
Baubetrieb I	4
Englisch I	2
Mathematik II	4
Baukonstruktion I	5
Betontechnologie	4
Statik II	5
Geotechnik	5
Baubetrieb II	5
Englisch II	2
Baukonstruktion II	4
Einführung ins Verkehrs- und Wasserwesen	5
Vermessungskunde	5
Baubetrieb III	5
Massivbau	5
Stabwerksbauweisen I	4
Englisch III	2
Stahlbetonbau	4
Stabwerksbauweisen II	5
Baubetrieb IV	4
Englisch IV	2
Verkehrswesen	5
Siedlungswasserwirtschaft	5
Wahlpflichtfach I	4
Wahlpflichtfach II	4
Wahlpflichtfach III	4

Wahlpflichtfach IV	4
AWE-Modul	4
Projektstudium Baubetrieb	5
Projektstudium Ingenieurhochbau	5
Wahlpflichtfach V	4
Summe	149

(4) Muster der Bachelorzeugnisse sind als Anlagen 2 und 3 Bestandteil dieser Ordnung. Die Studierenden erhalten sowohl ein Zeugnis in deutscher als auch in englischer Sprache.

(5) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis eine Urkunde ausgehändigt, mit der die Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Engineering (B.Eng.) bescheinigt wird. Je ein Muster der Bachelorurkunde in deutscher und englischer Sprache sind als Anlagen 4a und 4b bzw. 5a und 5b Bestandteile dieser Ordnung.

(6) Gleichzeitig wird mit dem Bachelorzeugnis ein Diploma Supplement in deutscher und englischer Sprache ausgehändigt. Ein Muster des Diploma Supplements in deutscher Sprache ist als Anlage 6 dieser Ordnung.

§ 10 Übergangsregelungen

(1) Sollte eine Studentin oder ein Student im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen noch keine mindestens auf „ausreichend“ lautende Leistungsbeurteilung in einem Modul erzielt haben, welches nicht mehr angeboten wird, werden die äquivalenten Module aus dem Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen gem. Anlage 1 (Äquivalenztabelle) als gleichwertig anerkannt.

(2) Die Leistungsbeurteilung geht, unbeachtet der Belastung im äquivalenten Modul, mit der Gewichtung nach § 9 der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen in das Gesamtprädikat der Bachelorprüfung ein.

(3) Über die Anerkennung von Modulen, bei denen gemäß Anlage 1 (Äquivalenztabelle) kein äquivalentes Modul angegeben ist, entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss im Rahmen von Einzelfallentscheidungen, insbesondere bei absehbaren unangemessenen Studienzeiterverlängerungen. Die Entscheidung im Einzelfall mit der dazugehörigen Terminsetzung ist schriftlich festzulegen. Der Leistungsnachweis ist nach erfolgter Prüfung unaufgefordert in der Prüfungsverwaltung vorzulegen.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 01. April 2006 in Kraft.

Anlage 1 zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

Modul Nr.	Modulname gemäß Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen vom 14.12.2005 (Immatrikulation bis einschließlich SS 2011)	LP	Modul-Nr.	Modulname gemäß Bachelorstudienordnung Bauingenieurwesen vom 11.05.2011 (Immatrikulation ab WS 2011/2012)	LP
B1	Mathematik I	5		Einzelfallentscheidung	
B2	Bauinformatik	4	D25	Bauinformatik/CAD	6
B3	Bauphysik	5	D15	Bauphysik	5
B4	Baustoffe und Festigkeitslehre	5		Einzelfallentscheidung	
B5	Statik I	5	D41	Statik 1	6
B6	Baubetrieb I	4	D53	Baubetrieb 1	5
B7	Englisch I	2			
B14	Englisch II	2	D81	1. Fremdsprache Englisch	4
B22	Englisch III	2			
B27	Englisch IV	2	D82	1. Fremdsprache Englisch	4
B8	Mathematik II	4		Einzelfallentscheidung	
B9	Baukonstruktion I	5	D52	Baukonstruktionen	5
B10	Betontechnologie	4	D51	Baustoffkunde	5
B11	Statik II	5	D42	Statik 2	5
B12	Geotechnik	5		Einzelfallentscheidung	
B13	Baubetrieb II	5		Einzelfallentscheidung	
B15	Baukonstruktion II	4		Einzelfallentscheidung	
B16	Einführung ins Verkehrs- und Wasserwesen	5		Einzelfallentscheidung	
B17	Vermessungskunde	5	D57	Vermessungskunde	5
B18	Baubetrieb III	5		Einzelfallentscheidung	
B19	Massivbau	5	D60	Stahlbetonbau 1	5
B20	Stabwerksbauweisen I	4		Einzelfallentscheidung	
B23	Praxisphase: Fachpraktikum	15	D91	Praxisphase: Fachpraktikum	15
B24	Stahlbetonbau	4	D61	Stahlbetonbau 2	5
B25	Stabwerksbauweisen II	5		Einzelfallentscheidung	
B26	Baubetrieb IV	4		Einzelfallentscheidung	
Modul Nr.	Modulname gemäß Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen vom 14.12.2005 (Immatrikulation bis einschließlich SS 2011)	LP	Modul-Nr.	Modulname gemäß Bachelorstudienordnung Bauingenieurwesen vom 11.05.2011 (Immatrikulation ab WS 2011/2012)	LP
B28	Verkehrswesen	5	D64	Verkehrswesen	5
B29	Siedlungswasserwirtschaft	5	D65	Siedlungswasserwirtschaft	5
B32	Wahlpflichtmodul I ¹⁾	4	D75 <u>oder</u> D76 <u>oder</u> D77 <u>oder</u> D78	Wahlpflichtmodul 1,2,3 <u>oder</u> 4	5
B33	Wahlpflichtmodul II ¹⁾	4	D75 <u>oder</u> D76 <u>oder</u> D77 <u>oder</u> D78	Wahlpflichtmodul 1,2,3 <u>oder</u> 4	5
B34	Wahlpflichtmodul III ¹⁾	4	D75 <u>oder</u> D76 <u>oder</u> D77 <u>oder</u> D78	Wahlpflichtmodul 1,2,3 <u>oder</u> 4	5
B35	Wahlpflichtmodul IV ¹⁾	4	D75 <u>oder</u> D76 <u>oder</u> D77 <u>oder</u> D78	Wahlpflichtmodul 1,2,3 <u>oder</u> 4	5
B21	AWE-Modul	4	D83+D84	AWE-Modul 1 und 2	4

B30	Projektstudium Baubetrieb	5		Einzelfallentscheidung	
B31	Projektstudium Ingenieurhochbau	5	D71	Projektstudium	6
B36	Wahlpflichtmodul V ¹⁾	4	D75 <u>oder</u> D76 <u>oder</u> D77 <u>oder</u> D78	Wahlpflichtmodul 1,2,3 <u>oder</u> 4	5
B38	Bachelorseminar incl. Kolloquium	4		Einzelfallentscheidung	
B37	Bachelorarbeit	12	D95	Bachelorarbeit/Kolloquium	12

Festlegungen zu den Unit-Prüfungen

				Gewichtung	Einzelbestehen
	Modul/Unit Bezeichnung	Form	SWS	in %	ja
1. Semester					
B1	Mathematik I mit den beiden Units - Mathematik I - Statistik und Sicherheitstheorie	SU SU	4 2	100 66,67 33,33	ja ja
B2	Bauinformatik - Grundlagen der Datenverarbeitung - Technisches Zeichnen und CAD I	Ü SU/Ü	2 1 / 1	100 50 50	ja ja
B3	Bauphysik	SU/Ü	3 / 1	100	ja
B4	Baustoffe und Festigkeitslehre	SU	6	100	ja
B5	Statik I	SU	4	100	ja
B6	Baubetrieb I - Planungs- und Bauprozess - Selbstmanagement	SU SU	2 1	100 66,67 33,33	ja ja
B7	Englisch I	Ü	2	100	ja
2. Semester					
B8	Mathematik II	SU	4	100	ja
B9	Baukonstruktion I - Baukonstruktion I - CAD II	SU/Ü Ü	2 / 2 2	100 66,67 33,33	ja ja
B10	Betontechnologie	SU/Ü	3 / 1	100	ja
B11	Statik II - Statik II - Anwendung der Datenverarbeitung in der Statik	SU Ü	3 1	100 75 25	ja ja
B12	Geotechnik	SU/Ü	5 / 3	100	ja
B13	Baubetrieb II - Bauleitung und Baubetrieb - Baurecht I	SU SU	2 2	100 50 50	ja ja
B14	Englisch II	Ü	2	100	ja
3. Semester					
B15	Baukonstruktion II	SU/Ü	2 / 2	100	
B16	Einführung ins Verkehrs- und Wasserwesen - Hydraulik - Grundlagen Verkehrswesen	SU/Ü SU	3 / 2 2	100 70 30	ja ja
B17	Vermessungskunde	SU/Ü	1 / 3	100	
B18	Baubetrieb III - Baurecht II - Ausschreibung und Vergabe	SU SU	2 2	100 50 50	ja ja
B19	Massivbau - Mauerwerksbau - Stahlbetonbau I	SU SU	2 4	100 33,33 66,67	ja ja
B20	Stabwerksbauweisen I - Stahlbau I - Holzbau I	SU SU	2 2	100 50 50	ja ja
B22	Englisch III	Ü	2	100	ja

4. Semester					
B23	Praxisphase: Fachpraktikum				keine Prüfung
B24	Stahlbetonbau	SU/Ü	4 / 0,5	100	ja
B25	Stabwerksbauweisen II			100	
	- Stahlbau II	SU/Ü	4 / 0,5	70,00	ja
	- Holzbau II	SU	2	30,00	ja
B26	Baubetrieb IV			100	
	- Grundlagen der Bauverfahrenstechnik	SU/Ü	2 / 1	60	ja
	- Kosten- und Leistungsrechnung I	SU	2	40	ja
B27	Englisch IV	Ü	2	100	ja
5. Semester					
B28	Verkehrswesen	SU/Ü	5 / 1	100	ja
B29	Siedlungswasserwirtschaft	SU/Ü	3 / 1	100	ja
B32	Wahlpflichtmodul I	SU	4	100	ja
B33	Wahlpflichtmodul II	SU	4	100	ja
B34	Wahlpflichtmodul III	SU	4	100	ja
B35	Wahlpflichtmodul IV	SU	4	100	ja
B21	AWE-Modul	Ü	4	100	ja
6. Semester					
B30	Projektstudium Baubetrieb	SU/Ü	4 / 2	100	ja
B31	Projektstudium Ingenieurhochbau	SU/Ü	4 / 2	100	ja
B36	Wahlpflichtmodul V	SU	4	100	ja
	Abschlussarbeit				
B38	- Bachelorseminar incl. Kolloquium	SU	2	100	ja
B37	- Bachelorarbeit			100	ja

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

hat das Bachelorstudium im

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

bestanden.

Gesamtpredikat des Bachelorstudiums:

Berlin, den _____

Der/Die Vorsitzende
des Prüfungsausschusses

Der Dekan/Die Dekanin

HTW

Hochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorzeugnis für Frau/Herrn

Die Leistungen der einzelnen Modulgruppen werden wie folgt beurteilt:

Mathematik	_____
Bauinformatik	_____
Bauphysik	_____
Baustoffe und Festigkeitslehre	_____
Statik	_____
Baubetrieb	_____
Baukonstruktion	_____
Betontechnologie	_____
Geotechnik	_____
Einführung ins Verkehrs- und Wasserwesen	_____
Verkehrswesen	_____
Vermessungskunde	_____
Massivbau	_____
Stabwerksbauweisen	_____
Stahlbetonbau	_____
Siedlungswasserwirtschaft	_____
Projektstudium Baubetrieb	_____
Projektstudium Ingenieurhochbau	_____
Englisch	_____
<u>Fachspezifische Wahlpflichtfächer:</u>	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
<u>Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer:</u>	_____
_____	_____
_____	_____

Mögliche Leistungsbeurteilungen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Thema der Bachelorarbeit: _____

Mögliches Gesamtprädikat „mit Auszeichnung“, „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“.

Beurteilung der Bachelorarbeit: _____

Das Bachelorstudium wurde nach der Prüfungsordnung vom _____ veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. _____ der HTW Berlin vom _____ abgelegt.

Beurteilung des Bachelorseminar/Kolloquium: _____

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelor's Degree

Grade Transcript

This is to certify that

Ms/Mr

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

Civil Engineering

at the Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin,
University of Applied Sciences.

Overall grade achieved in the Bachelor's degree course:

Berlin, _____

<Seal>

Head of Examination Board

Dean

This certificate has also been issued in the German language.



Hochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Grade Transcript for Ms / Mr

Grades achieved in degree module groups:

Mathematics

Informatics for Construction

Construction Physics

Building Materials and Strength of Materials

Statical Analysis

Construction Site Management

Building Construction

Concrete Technology

Geoengineering

Introduction to Transport and Hydroscience

Transport Advanced

Surveying

Massive Construction

Load Bearing Structures

Reinforced Concrete Construction

Community Water Management

Project Study Construction Site Management

Project Sutdy Structural Engineering

English

Options:

Supplementary Subjects:

Possible grades in degree modules:
very good, good,
satisfactory, sufficient.

Topic of thesis:

Possible overall grades:
"excellent", very good,
good,
satisfactory, sufficient.

Assessment of thesis:

The degree examination has been passed in accordance with the Examination Standards in effect on _____ published in Amtliches Mitteilungsblatt der HTW (Official Information Bulletin), No. _____ of _____.

Assessment of oral bachelor`s seminar/
degree examination:

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorurkunde

Frau

geboren am

_____ in

hat das Bachelorstudium

im

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

bestanden.

Ihr wird der akademische Grad

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

verliehen.

Berlin, den _____

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelorurkunde

Herr

geboren am _____

in _____

hat das Bachelorstudium im

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen

bestanden.

Ihm wird der akademische Grad

Bachelor of Engineering (B.Eng.)
verliehen.

Berlin, den _____

Der Präsident/Die Präsidentin

(Prägesiegel)

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Ms

born on _____ in

has completed the Bachelor's degree course in

Civil Engineering

She has been awarded the academic degree

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Berlin, _____

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language.

HTW

Hochschule
für Technik und
Wirtschaft
Berlin

University of Applied
Sciences

Bachelor's Degree Certificate

This is to certify that

Mr

born on _____ in _____

has completed the Bachelor's degree course in

Civil Engineering

He has been awarded the academic degree

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Berlin, _____

President

(Seal)

This certificate has also been issued in the German language

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Bachelor Bauingenieurwesen -

1 Absolvent

1.1 Family Name | Familienname
Mustermann

1.2 First Name | Vorname
Reiner

1.3 Date of Birth | Geburtsdatum
03.03.1977

Place of Birth | Geburtsort
Berlin

Country of Birth | Geburtsland
Germany

1.4 Student ID Number | Matrikelnummer
502072

2 Qualifikation

2.1 Name of Qualification | Bezeichnung der Qualifikation ausgeschrieben
Bachelor of Engineering

Qualification/Abbreviated | abgekürzt
B.Eng.

Qualification/ in original language | Bezeichnung der Qualifikation in Originalsprache

Title Conferred /Abbreviated | Bezeichnung des Titels (ausgeschrieben und abgekürzt)
n.a.

Title/ in original language | Bezeichnung des Titels in Originalsprache
n.a.

2.2 Main Fields of Study | Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation
Baubetrieb
Ingenieurhochbau

2.3 Institution Awarding the Qualification | Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Department | Fachbereich
Fachbereich 2, Ingenieurwissenschaften II

Status (Type) | Status Typ/Trägerschaft)

Hochschule (FH)
University of Applied Sciences (s. Abschnitt 8)

Status (Control) | Status Trägerschaft
staatlich

2.4 Administering Institution | Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat
(if not identical with Awarding Institution | nur, wenn nicht identisch mit 2.3)
siehe 2.3

2.5 Language of Instruction/ Examination | Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)
Deutsch

3 Qualifikationsniveau

3.1 Level of Qualification | Ebene der Qualifikation
Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule (siehe Abschnitt 8.4.1) inklusive einer Bachelorarbeit.

3.2 Length of Programme | Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)
Regelstudienzeit: 6 Semester
Workload: 4.860 Stunden
credit points nach ECTS: 180
davon Praktikum 15 cp und Bachelorarbeit 12 cp

3.3 Access Requirements | Zugangsvoraussetzung(en)
- allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Fachgebundene Studienberechtigung nach § 11 Berliner Hochschulgesetz (s. Abschnitt 8.7)

4 Studieninhalte und Ausbildungsziele

4.1 Mode of Study | Studienform
Vollzeitstudium

4.2 Programme Requirements | Anforderungen des Studienganges/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin
Der/die Absolvent/in verfügt über ein eigenständiges Profil mit grundlegender wissenschaftlicher Fach- und Methodenkompetenz, welches den direkten, qualifizierten beruflichen Einstieg im Bereich des Bauingenieurwesens ermöglicht. Der/die Absolvent/in ist praxisorientiert ausgebildet. Nach wenigen Berufsjahren kann die Berechtigung zum Beratenden Ingenieur, bauvorlageberechtigten Ingenieur und/oder zum Sachverständigen erworben werden.

Studienszusammensetzung:

- obligatorisches Kernstudium: 113 cp
- optionale Wahl- und Vertiefungsmodulare: 28 cp
- minimale Fremdsprachenausbildung: 8 cp
- Fachpraktikum: 15 cp
- Bachelorarbeit incl. Kolloquium: 16 cp

4.3 Programme Details | Einzelheiten zum Studiengang

Siehe „Bachelorzeugnis“ für weitere Details zu den absolvierten Schwerpunktfächern und dem Thema der Bachelorarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Grading Scheme | Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Note (i.v.H.*)	Bewertung		HTW grading scheme	
1,0 (≥ 90%)	sehr gut	eine hervorragende Leistung	A	very good
2,0 (≥ 75%)	Gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	B	good
3,0 (≥ 60%)	befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	C	satisfactory
4,0 (≥ 50%)	ausreichend	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	D	sufficient
5,0 (< 50%)	nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehrgenügt	F	fail

*) der erreichbaren Punktzahl

Zusammensetzung des Gesamtprädikats:

75 % Modulnoten

15 % Bachelorarbeit

10 % mündliche Abschlussprüfung

4.5 Overall Classification | Gesamtnote

- Abschlussprädikat (ungerundete Gesamtnote) -

5 Funktion der Qualifikation

5.1 Access to Further Study | Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums; die jeweilige Zulassungsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)

5.2 Professional Status | Beruflicher Status

6 zusätzliche Informationen

6.1 Additional Information | Weitere Angaben

Akkreditiert durch ASIIN, Fachakkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e.V.

6.2 Further Information Sources | Informationsquellen für ergänzende Angaben

HTW Berlin: <http://www.HTW-berlin.de>

Studiengang: <http://f2.HTW-berlin.de/bauing/>

**7 Verifizierung des
Diploma Supplement**

Place/Date of Certification / Ort/Datum der Ausstellung
Berlin,

This Diploma Supplement refers to the following original documents /
Dieses Diploma Supplement bezieht sich auf:

Bachelor-Urkunde
Bachelor-Zeugnis

Seal/Stamp / Stempel/Unterschrift

Prof. Dr. Forename Name/ Vorname Nachname
Head of Examination Board / Prüfungsausschussvorsitzender